

Zum nächsten Auftritt rund 500 000 Menschen erwartet

»Tom Pfeiffer Band« rockte »Schaums Saal« – Am kommenden Wochenende beim »Bürgerfest« in Saarbrücken dabei

Linden (gbp). Wenn die »Tom Pfeiffer Band« mit Herzblut ihre »Filetstücke« der Rockmusik spielt und die Fans von ersten bis zum letzten Takt um die Bühne drängen und richtig »mitgehen«, ist schwer zu sagen, wer nun mehr Spaß hat – die sechs Musiker oder ihr Publikum. In sich gegenseitig ansteckender Begeisterung entsteht ein unsichtbares Band zwischen, vor und auf der Bühne, das die »TPB«-Konzerte so unverwechsel-

bar macht. So auch beim Konzert am Freitag im »Schaums Saal« in der Großen-Lindener Gaststätte »Zum Kronenwirt«. Eingeladen hatte der Lindener Grünen-Stadtverband im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe »Kleinkunst und Kultur«, mit der Grünen einen Beitrag leisten wollen, das Leben in Linden »lebenswert und erlebenswert« zu machen, wie Fraktionsmitglied Dr. Christof Schütz zur Begrüßung anmerkte.

»Richtungsweisend« nannte Fraktionsvorsitzender Volker Heine augenzwinkernd den Abend – in Anspielung auf ein bekanntes Navigationssystem, dessen Name die Vornamen von Tom Pfeiffer und Tom Königs vereint. Der Direktkandidat der »Grünen« für den Wahlkreis Gießen/Vogelsberg nutzte auch die Gelegenheit zu einer – angenehm kurzen – Wahlwerbung. Und für zahlreiche »TPB«-Fans, die keine Karten mehr für das ausverkaufte Konzert der »HR1-Band 2009« mit »Schmied-Loaf« am 31. Oktober in Lollar bekommen hatten, war das Konzert willkommene Gelegenheit, noch in diesem Jahr einen Liveauftritt der sieben Musiker mitzuerleben.

Die »Tom Pfeiffer Band« überzeugte mit ihrem satten Sound und mehrstimmigen Satzgesang nicht nur im perfekten Zusammenspiel: Die sanften und groovigen Titel bringen sie mit ebenso viel Emotion auf die Bühne wie Songs zum »Abrocken«.

Jedes einzelne Bandmitglied ist ein hervorragender Musiker mit eigener Bühnenpräsenz: Frontsänger und Namensgeber Tom Pfeiffer, der sein stimmliches Spektrum auch jenseits des Rock-Genres kürzlich in der Lindener Stadthalle unter Beweis gestellt hat und für den mit der dreijährigen Erfolgsgeschichte ein Traum in Erfüllung gegangen ist. Bassist und Sänger Erhard Koch, dessen »Supertramp«-Interpretationen – »Logical Song« und »Breakfast in America« – beglückend nah am Original sind und der mittlerweile über einen eigenen Fanclub verfügt. Der unzertrennliche Gitarristen-»Doppelpack« Andi Dieruff und Daniel Skirea, die sich gerne mal gegenseitig in die Saiten greifen, aber auch in Einzellösungen glänzen konnten (so Andi Dieruff zum Beispiel gesanglich bei dem »Yes«-Titel »Owner of a Lonely Heart« und Skiera im virtuoseren Gitarrenpart in der Hommage an Michael Jackson, »Beat it«). Schlagzeuger Werner

Fromm, der zum Glück für die Band dann doch nicht Fußballer geworden ist und schon mit Alexis Korner auf Deutschlandtour war. Und die beiden Keyboarder Peter Fett und Arrangeur Christian Krauß, der die »TPB«-Konzerte als »Spagat aus musikalischer Qualität und Pappnasen-Spaß-Alarm« bezeichnet. Und nicht zuletzt Matthias Zörb, der als achtes Bandmitglied für den Live-Mix sorgt.

Nicht fehlen durften an diesem Abend Titel der »Little River Band«, von »Toto« und ein von Tom Pfeiffer gesungener »Queen«-Block, der in »Bohemian Rhapsody« gipfelte. Auch gab es mit »Don't you« von den »Simple Minds« schon mal einen Vorgeschmack auf das neue Musikprogramm, das die Band nach den Herbstferien erarbeiten will. Und der John-Miles-Titel »Music« wurde zum ganz großen Moment für zwei besonders tanzbegeisterte junge Fans, die während des gesamten Konzerts mit vollem Körpereinsatz



In allerbesten Spiellaune: Tom Pfeiffer (vorne links) und seine Band. (Foto: gbp)

und beeindruckend tactsicher am Bühnenrand agiert hatten: Die fast neunjährige Laura Marie Müller und die zehnjährige Lena Gartenbach durften ihre Tanzkünste zu dem traditionellen Schlusstück und musikalischen Bekenntnis der Band auf der Bühne unter Beweis stellen. Natürlich gab es für das begeisterte Publikum noch Zugaben, darunter »Highway to Hell«.

Am kommenden Wochenende wird die »Tom Pfeiffer Band« in Saarbrücken beim »Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit«, zu dem eine halbe Million Zuschauer erwartet werden, auch »unplugged« zu erleben sein. (Foto: gbp)